

## Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Wolfgang Seidl (FPÖ) und Anton Mahdalik (FPÖ) zu Post Nr. 23 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 22.04.2024.

### Offenlegung der Wiener Corona-Protokolle

Die bekannt gewordenen Covid-Protokolle des deutschen Robert Koch-Instituts belegen die Ineffektivität und Unverhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen in Deutschland. Daher braucht es auch in Wien eine vollständige Aufklärung und Offenlegung der Entscheidungsfindungsprozesse. Unter anderem sollen die Corona-Protokolle der Sitzungen des Wiener Krisenstabes sowie von Besprechungen der Büros von SPÖ-Bürgermeister Ludwig und SPÖ-Gesundheitsstadtrat Hacker veröffentlicht werden. In Wien wurden mit Abstand die strengsten Corona-Maßnahmen den Bürgern aufgezwungen.

„Dauerlockdowns“, sterbenden Menschen, denen der Besuch ihrer Angehörigen verweigert wurde, Ungeimpfte, die vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen wurden oder Gastronomiebetriebe, die in den Ruin getrieben wurden waren auf der Tagesordnung. Darüber hinaus wurde die Maskenpflicht bis zum Exzess ausgereizt und mit der Corona-Testpflicht einen Milliardenschaden angerichtet. Heute weiß man, dass diese willkürlichen Maßnahmen mehr Schaden als Nutzen gebracht haben. Sie haben letztendlich wahrscheinlich sogar mehr Menschenleben gekostet als sie gerettet haben. Sogar der Bundesrechnungshof übte massive Kritik am Corona-Testprogramm der Stadt.

Beispielsweise gab es keine Auskünfte über die Verträge zwischen der Stadt Wien und dem Testunternehmen „Lifebrain“ bzw. „Lead Horizon“. Auch hier braucht es eine Offenlegung aller Geschäftsbeziehungen.“

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

### Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für die Aufklärung und Offenlegung der sog. Corona – Protokolle insbesondere der Verträge mit den Testunternehmen „Lifebrain“ bzw. „Lead Horizon“ aus und fordert den Bürgermeister der Stadt Wien als auch alle amtsführenden Stadträte auf, umgehend für diese Aufklärung und

Offenlegung zu sorgen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

